

## Zeitrechnung

Die Zeitrechnung beruht auf dem Jahr, in dem die Vulkanausbrüche auf Island ihren Höhepunkt fanden, den Himmel verdunkelten und damit eine lange Nacht auslösten. Seitdem wird nach Langen Nacht, Anno Noctis oder kurz A.N. gerechnet. Aktuell schreiben wir das Jahr 904 A.N.

Das Jahr, in der die Handlung des Romans Die zerbrochene Puppe beginnt, ist 896 A.N.

# Die Geschichte seit der Langen Nacht

- ✦ **112 v.d.N.** Ausbruch des Snæfellsjökull auf Island sorgt für Missernten in ganz Europa.
- ✦ **Ab 100 v.d.N.** Die später als Vikingar bekannten skandinavischen Völker sind gezwungen, auf dem Höhepunkt ihrer Macht ihre erkaltende Heimat zu verlassen. Eine Völkerwanderung nach Süden beginnt. Ihre Kultur vermischt sich mit den Kulturen Zentraleuropas.
- ✦ **Ca. 95 v.d.N.** Der Volksstamm der Friesen rettet Kaiser Karl den Dicken vor Angriffen der Vikingar und wird dafür mit ewiger Freiheit belohnt.
- ✦ **0 A.N.** Heftige gleichzeitige Ausbrüche des Grímsvötn, des Bárðarbunga und des Eyjafjallajökull verdunkeln über Monate den Himmel. Beginn der Zeitrechnung nach der Langen Nacht: *Anno Noctis*, A.N.
- ✦ **103 A.N.** Gebrochener Kreuzzug gen Jerusalem versumpft in Dauerregen. Die Syrische Grippe rafft hunderte Kreuzfahrer dahin.
- ✦ **266 A.N.** Dschingis Khans Goldene Horde wird vom eisigen Winter des heutigen Zarenreichs aufgehalten. Der Khan errichtet daraufhin ein stabiles Reich in Asien.
- ✦ **Um 300 A.N.** Die freiwillige Isolation Zentral- und Südafrikas beginnt.
- ✦ **499 A.N.** Das abgelegene Portugal schickt nacheinander die religiösen Fanatiker Christopher Columbus (der zuvor Madeira entdeckt hatte) und Vasco da Gama nach Westen beziehungsweise nach Süden, um Seewege nach China und Indien zu finden. Beide Expeditionen kehren nie zurück. Der Handel bleibt auf den Landweg beschränkt.
- ✦ **Ab 500 A.N.** Das Osmanische Reich wickelt über Konstantinopel fast den gesamten Asienhandel ab. Diese Monopolstellung führt es zu einer Blüte.
- ✦ **625 A.N.–647 A.N.** Der Zwanzigjährige Krieg tobt in Zentraleuropa aufgrund von Konfessionsfragen. In allen betroffenen Nationen werden anschließend Gesetze zur Säkularisierung erlassen und die Macht der Kirchen beschnitten. Das Papstamt wird abgeschafft. Aus dem Konflikt gehen die religiösen Strömungen der Bibliker und Gnostiker hervor. Durch Förderung moderner Wissenschaften hoffen viele Länder, die Eiszeit überstehen zu können.
- ✦ **649 A.N.** In Brosella wird ein ständiges Friedensgericht berufen, dessen Einfluss mangels Exekutivgewalt minimal

ist, aber bisher ausreicht, erneute europaweite Konflikte zu verhindern.

- ✦ **Ab 658 A.N.** Der Einsatz von Wasserdampf zur Schneesmelze und beheizte Treibhäuser ermöglichen das Wachstum Londons zur Metropole. Erneute Geburt Ænglands als Nation. Die Stadt ist ständig in schwarzen Rauch gehüllt.
- ✦ **690 A.N.** Die zweite Belagerung Wiens durch die Türken ist erfolgreich. Das polnische Entsatzheer trifft zu spät ein und muss wieder abziehen. Österreich-Ungarn wird zur Provinz *Rumelien* des Osmanischen Reichs. Weitere Expansionsversuche der Türken können jedoch vor Prag und München gestoppt werden.
- ✦ **711 A.N.** Erste Chinareise des legendären venezianischen Helden Marco Polo.
- ✦ **723 A.N.** Die Erfindung des Luftschiffs ermöglicht die Gründung der Lufthanse als Zusammenschluss von freien Städten im Norden und Osten Europas, um das türkische Monopol zu brechen.
- ✦ **725 A.N.** Die Stadt Veneta in Polen tritt der Lufthanse bei und steigt in Folge zur Handelsmetropole auf.
- ✦ **Ab 750 A.N.** Beginn der Kolonialzeit. Konflikte der europäischen Staaten werden meist stellvertretend in Nordafrika und Asien ausgetragen. Wirtschaftliche Ausbeutung dieser Regionen. Europa hungert nach Rohstoffen und Nahrungsmitteln. Ein Vordringen nach Zentralafrika scheitert an der Macht mysteriöser Stämme im Süden.
- ✦ **755 A.N.** Verschiedene Klöster der Gnostiker schließen sich nominell zu einer Kirche zusammen, unterscheiden sich aber teils stark in ihren Ansichten,

was Ethik und Sicht auf die Wissenschaft angeht.

- ✦ **767 A.N.** Erster dokumentierter Überfall eines friesischen Luftschiffs auf ein Transportschiff der Hanse bei Bremen.
- ✦ **792 A.N.** Hanse, französischer König, vlämische Barone und später auch der osmanische Sultan stellen Kaperbriefe aus, um ihre jeweiligen Konkurrenten um Handelsware und Kolonien in Asien zu schwächen – ein schwerer Fehler. Oftmals verraten die Piraten ihre Auftraggeber und die Lufträuberei greift auch in Europa um sich.
- ✦ **796 A.N.** Französische Revolution. Der König lässt sofort jeden Aufständischen niederschießen und erstickt die Rebellion im Keim. Die Idee der Republik hält sich aber weiterhin im Land, und es kommt immer wieder zu bewaffneten Konflikten.
- ✦ **799 A.N.** Sardenya erkämpft sich seine Unabhängigkeit von Frankreich und Venedig.
- ✦ **Ab 800 A.N.** Die Lufthanse ist in der Lage, durch den Einsatz von Luftschiffen das Monopol des osmanischen Reichs zu brechen. Die Handelsmacht der Osmanen verwelkt und die der Hansestädte blüht auf.
- ✦ **820 A.N.** Griechenland erkämpft seine Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich, ist aber nicht in der Lage, sich auf eine gemeinsame Regierung zu einigen. Stadtstaaten nach antikem Vorbild entstehen. Eine Söldnergruppe gründet Sparta neu. Der klassische Konflikt Athina-Sparta lebt wieder auf und spaltet die mit den Metropolen verbündeten Stadtstaaten in zwei Lager.



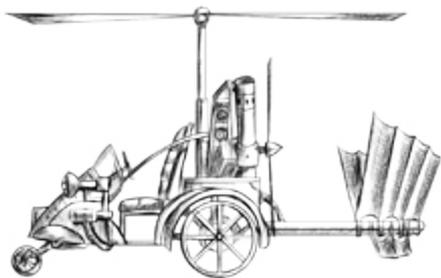
- ✦ **842 A.N.** Die Reiseberichte des Botanikers Kristian Smið werden veröffentlicht. Darin berichtet er von einer matriarchalen Kultur der *Wilden Weiber der Guancha-Inseln*. Der Bericht gibt den noch jungen Frauenbewegungen (Suffragetten) Auftrieb.
- ✦ **869 A.N.–873 A.N.** Französisch-französisch-deutscher Krieg. Das Deutsche Reich nutzt einen Konflikt von Monarchisten gegen Republikaner in Frankreich, um das Elsass zu besetzen.
- ✦ **873 A.N.** Die völlige Verwüstung des Elsass' durch eine Geheimwaffe beendet den französisch-französisch-deutschen Krieg. Die Konfliktparteien beschuldigen sich gegenseitig, die Waffe eingesetzt zu haben.
- ✦ **876 A.N.–879 A.N.** Spanischer Bürgerkrieg. Militär- und Bauernräte rufen in Katalonien die Republik aus. Der König muss sich schließlich ins Exil nach Sardenya absetzen. Barcelona wird zur neuen Hauptstadt.
- ✦ **880 A.N.** Die ænglische Krone kauft Gibraltar von der jungen spanischen Republik, die sich in Geldnöten befindet. Die Kontrolle der Säulen des Herkules scheint von geringer Bedeutung für den Handel im Zeitalter der Luftschiffahrt.
- ✦ **886 A.N.** Der berühmte Pirat Clawes Störtebeker und seine Flotte liefern sich über Gotland, seinem Stützpunkt auf dem Eis in der Ostsee, eine Schlacht mit Schiffen der Lufthanse und unterliegen. Das Goldene Zeitalter der friesischen Piraterie geht damit ihrem Ende entgegen.
- ✦ **887 A.N.** Der *Mondenkönig* besteigt den französischen Thron. Er macht sich wegen seines Hangs zum Esoterischen, aber auch aufgrund der Förderung der Bibliker einen Ruf.
- ✦ **Ab 890 A.N.** Die Ostsee friert endgültig zu und ist nicht mehr schiffbar. An der Mündung von Weichsel und Oder entsteht ein Süßwassersee, der nun den Namen »der Ostsee« trägt.
- ✦ **891 A.N.** Lybya und Ägypten erstreiten im selben Jahr ihre Unabhängigkeit gegen abwechselnde osmanische, französische, deutsche (bayerische) und vlämische Unterdrückung. Venedig unterstützt die jungen Nationen und erlangt dadurch großen Einfluss und Handelsrechte, etwa auf Karbid.
- ✦ **892 A.N.** Nach der Erfindung des nach ihm benannten Hochspannungs-Transformators (Teslaspule) gelingt es dem jungen venezianischen Wissenschaftler Nikola Tesla nicht, eine industrielle Finanzierung seines neuartigen Drehstromsystems zu erlangen. Der vielversprechende Erfinder verschwindet daraufhin spurlos.
- ✦ **896 A.N.** Der Eyffel-Turm wird in Paris eröffnet. Der Ingenieur Bönickhausen aus der Eyfalia hat den bisher weltweit größten Luftschiffhafen konstruiert.
- ✦ **898 A.N.** Japan errichtet einen Handelsstützpunkt im religiös zerrissenen Palästina. Das Land bleibt nominell unabhängig, steht aber inoffiziell unter japanischer Kontrolle. Religiöse Streitigkeiten werden dadurch gemindert.
- ✦ **901 A.N.** In London wird ein Luftschiffhafen eröffnet, der die Themse überspannt. Die Tower Bridge übertrifft den Eyffel-Turm zwar nicht an Höhe, bietet aber mehr Ankerplätze für Luftschiffe. In Paris beginnen daraufhin Bauarbeiten, um den Eyffel-Turm durch zusätzliche Landplattformen zu erweitern.
- ✦ **904 A.N.** Hinweise auf eine Inselgruppe (Großherzogsinseln) mitten im Atlan-

tik gelangen nach Europa. Die Hanse-sicherheit zählt im selben Jahr einen neuen Rekord an Akten der Piraterie auf ihren Handelsrouten. Als Folge stellt sie im großen Stil Kopfgeldjäger und Begleitkreuzer in ihre Dienste, um sich »den Himmel wieder zurückzuholen«.

Die Geschichte der technischen Entwicklungen finden Sie auf [Seite 019](#), während die Geschichte des Deutschen Kaiserreichs auf [Seite 093](#) zu finden ist.

## Komische Buchstaben

Als die Vikingar von der Kälte aus ihrer Heimat in den Süden vertrieben wurden, brachten sie ihre Buchstaben mit, die noch heute in ganz Europa Verwendung finden. Das Eth (Ð/ð) und das Thorn (Þ/þ) werden wie das stimmhafte bzw. stimmlose ænglische »th« ausgesprochen. Das Æ/æ wird als »ä« oder »äi« gesprochen.



## Von Aeronautik und Dampfmaschinen – Technische Entwicklungen

In einem Europa, das vom Eis regiert wird, liegt die einzige Möglichkeit, sich gegen die Unbarmherzigkeit der Natur zu wappnen, darin, die technischen Entwicklungen voranzutreiben. Keiner weiß, ob es noch kälter werden wird, ob die Gletscher sich noch weiter ausbreiten werden – und welche Konflikte es dann zu lösen gilt, sollte Europa irgendwann nicht mehr bewohnbar sein. Dennoch brachte der Vorsprung in einigen Bereichen Rückstand in einigen anderen: Die Seefahrt sowie die Waffentechnik haben sich im Verlauf der Geschichte deutlich langsamer entwickelt, als es in einer wärmeren Welt der Fall gewesen wäre. Im Gegensatz dazu hat der Leidensdruck der Eiszeit vielen fortschrittlichen Erfindungen den Weg geebnet.

Auf dem Land heizt man meist noch mit Torf, Holz oder Dung gegen die Kälte und nutzt Petroleumlampen zur Beleuchtung, während viele moderne Städte über ein ausgebautetes Netz an Gaslampen verfügen. Elektrisches Licht befindet sich noch im experimentellen Stadium.

Bergbau, Automatenforschung und Hochspannungstechnik feiern hingegen jedes Jahr neue Durchbrüche. Die kohlebefeuerte Dampfmaschine ist dabei weiterhin der übliche Lieferant von mechanischer und auch elektrischer Energie, hat aber kürzlich Konkurrenz durch die Erlenhofenzelle erhalten, eine effiziente Galvanische Gasbatterie (Brennstoffzelle).

# Transport

Luftschiffe beherrschen seit über 100 Jahren den Himmel und lenken die Warenströme um die bekannte Welt. Als Treibgas wird meist der leicht entflammbare Wasserstoff genutzt, und nur selten das sichere, aber sehr kostbare Helium. Durch die Nutzung des leichten, aber äußerst teuren Werkstoffs Aluminium sind neuerdings auch Sturzgleiter und Gyroflügler am Himmel zu sehen, allerdings häufig in den Händen von Luftpiraten als Kapergefährte.

Für das Überwinden kurzer Entfernungen auf dem Wasser existieren Segelschiffe und Schaufelrad-Dampfschiffe, die aber meist nicht hochseetauglich sind.

Das häufigste Verkehrsmittel auf den ausgebauten Chausseen zu Land stellt nach wie vor die Pferdekutsche dar, gefolgt von der Eisenbahn, die aber stark unter den Witterungen im Winter zu leiden hat, und den neuartigen Karbiddroschken.

# Kommunikation

An Bord von Luftschiffen werden vor allem Sprachrohre eingesetzt, um Befehle vom Steuerstand in den Maschinenraum brüllen zu können. In Bürogebäuden und Banken werden dagegen dampfbetriebene Rohrpostsysteme modern. Die Welt ist klein geworden, seit Nachrichten durch das Telegraphennetz gemorst werden, das Europa und Teile Asiens durchzieht. Luftschiffe hingegen tauschen Informationen meist noch über Lichtsignale aus, während die Funktechnologie die Kommunikation nur langsam revolutioniert. Noch seltener werden Funkwellen als Ortungssystem eingesetzt. Ein Funkmess,

auch Ätherlot genannt, ist in der Lage, den ganzen Luftraum über einer Stadt zu überwachen. Prototypen von Systemen für den mobilen Einsatz auf Luftschiffen werden zurzeit fieberhaft entwickelt.

Nikola Tesla, der Erfinder des Drehstroms, soll an Sendemasten für die drahtlose und kostenfreie Übertragung von elektrischem Strom und dem freien Austausch von Informationen innerhalb der ganzen bekannten Welt geforscht haben, bevor er spurlos verschwand und seine Geheimnisse mit sich nahm.

# Physik und Biologie

Im Bereich der Physik revolutionierte Heisenbergs Ätherteilchentheorie die Fachwelt. Obwohl die Existenz des Äthers immer noch nicht zweifelsfrei bewiesen werden kann, erlaubt die neue Theorie der zugehörigen Teilchen und Wahrscheinlichkeiten die Erklärung vieler Beobachtungen in Laboren. Als Folge wurde verstärkt mit Braunschen Röhren experimentiert, in welcher Elementarteilchen beschleunigt und gestreut wurden.

Die Mächtigen Europas drehten jedoch diesen Forschungen den Geldhahn zu, bevor sie nennenswerte Resultate erzielen konnten. Stattdessen wurden Institute wie das Wilhelminische Institut für Kriegswichtige Forschung in Frankfurt aufgebaut, wo die Schallortung von Geschützstellungen entwickelt wird.

Die Etablierung des Pariser Normmeters als international anerkanntes, einheitliches Längenmaß stellt ebenfalls einen Verdienst der Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Ingenieuren dar, die an Ländergrenzen nicht Halt macht und mit dem fünfjährig stattfindenden *Internationalen Kongress der*



VERTRAULICH

Akte Automaton - Kennzeichen 904 1457

## Berichte zu Automaten und Uhrwerken

Einige Erzeugnisse der hier geleisteten Tätigkeit oder auch Beutestücke aus anderen Laboratorien der Welt waren an prominenten Stellen im Raum platziert.

Am auffälligsten war eindeutig der Drache. Ein mechanischer Drache im chinesischen Stil. Der Schamane brabbelte vor sich hin, und der Khan verriet ihnen, dass dieser Lindwurm durch eine indische Rechenmaschine gesteuert werden konnte, die mit Lochkarten gefüttert wurde.

- aus dem Reisebericht der Journalistin Nelli Blei während ihrer Wettfahrt um die Welt

Unser Kapitän Hauke Holzhauer hat Berichte von seiner letzten Indienfahrt an uns weitergeleitet, wonach sich eine Gruppe von Meistern des Automatenbaus in ein unzugängliches Bergkloster in Tibet zurückgezogen hätte. Und in diesem Bergkloster sollen sie einen Automaten geschaffen haben, der eigenständig handeln kann, mit einem eigenen Bewusstsein.

- aus der Zusammenfassung einer Logbuchprüfung im Mai 901 in Hamburg

Was meinen Sie denn, wodurch wir überhaupt erst in der Lage sind, diesen armen Schweinen von der Front ihre Beine zurückzugeben? Das Rückgrat muss schließlich direkt in der Lage sein, mit einer Hydraulik oder einem Uhrwerk zu kommunizieren. Ohne die Shelly-Forschung wäre dies alles undenkbar! Also kommen Sie mir nicht mit Moral!

- später dementierte Aussage eines Ingenieurs der Firma Hoesch, Æsta

Nach seinem Unfall hat der Carl einen von diesen Armen von seinem Arbeitgeber geschenkt bekommen. Nur der Carl wusste ja schließlich, wie man die Presse bedienen konnte und mit nur einem Arm ging da eben gar nix. Ohne den Lohn vom Carl hatte die Familie ja auch nix zu fressen. Aber was ham' se nun davon? Nix. Carl ist mausetot. Und seine Tochter hat mir verraten, dass sie Carl morgens gefunden haben, mit seiner falschen Hand um die eigene Kehle.

Die Familie musste das Haus der Firmensiedlung noch am nächsten Tag verlassen, aber die Gerüchte sind geblieben. Die sind nicht so leicht tot zu kriegen wie der Carl mit dem Teufelsarm.

- aus einer Enthüllungsreportage des Hansespiegels

*Wilhelm Rastatt*

Gesellschaft für Außerordentliche Naturwissenschaften ein Forum findet.

Im Bereich der Biologie werden die Theorien des Franzosen Jean-Baptiste de Lamarck immer populärer, die sich mit der Entwicklung der Arten beschäftigen. Die Kirchen wehren sich immer noch vehement gegen die Behauptung, der Mensch als Krönung der Schöpfung könne der Nachfahre gewöhnlicher Affen sein.

## Automaten und Uhrwerke

Scheinbar selbstbewegte Automaten erfreuen sich einer großen Beliebtheit beim Adel. Hohe Herren diskutieren über ihre Funktionsweise, während feine Damen die Wunder der Technik bestaunen. Das Motto der Automatenbauer lautet: »Wenn es ein Mensch oder Tier kann, kann es auch ein Uhrwerk!«

Und so bitten mechanische Männer zum Tanz, spielen Orchester von Geisterhand, messen sich künstliche Schach-Osmanen in einer Partie gegen menschliche Intelligenz und flattern Vögel aus Messing in ihren Käfigen. Die Steuerprogramme der Uhrwerke und Apparaturen sind gewöhnlich auf Lochkarten gebannt.

Die Kunst der Uhrwerkmechanismen vermag auch das Leid von Kriegsversehrten und Opfern von Unfällen, die in den modernen Fabriken immer häufiger vorkommen, zu lindern. Voll funktionsfähige Prothesen aus Leder und Messing ersetzen verlorene Gliedmaßen aus Fleisch und Blut. Oft ist dieser Ersatz stärker als das Original, aber auch anfällig für Funktionsstörungen, sehr teuer oder gar mit einem unheimlichen Eigenleben ausgestattet. Angetrieben werden die Prothesen durch Aufziehmechanismen oder elektrische Batterien.

## Kunst und Ästhetik

Technische Apparate stellen eine glänzende Alternative zur Tristesse des eiszeitlichen Alltags dar und sollen daher nicht nur praktisch, sondern auch schön sein. Elegante Formen prägen die Schaltarmaturen selbst der schmutzigsten Fabriken. Messing, Bronze und edles Leder sind gern gesehene Werkstoffe, dazu geschwungene Muster, der Natur nachempfunden, im sogenannten Jugendstil, der durch die Arbeiten des aus dem Prager Chaos geflüchteten Graphikers Alfons Mucha in ganz Europa Verbreitung findet. Avantgardistische Maler schocken die Szene mit den geometrischen Formen des Kubismus, während diejenigen, denen der Fortschritt ein Graus ist, die verspielten Formen des Barock und die Detailverliebtheit der Gründerzeit schätzen.

## Hauen und Stechen ... und Schießen

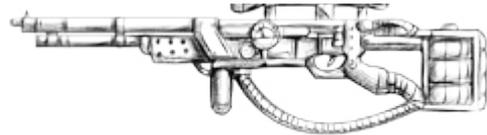
Gekämpft wird (aus unserer Sicht für diese Zeit antiquiert) mit Kanonen und Musketen, und dann weiter mit der blanken Klinge, sobald das Pulver verschossen ist. In Adelsfamilien und solchen, die es gerne wären, ist klassisches Ringen und die Selbstverteidigung mit dem Spazierstock modern. Im Boxen üben sich alle Schichten, während der Kampf mit Rapier und Parierdolch in Südeuropa nie aus der Mode kam.



Neueste Erfindungen wie der (immer noch einschüssige) Hinterlader, der im Liegen geladen und abgefeuert werden kann, was im Gefecht einen großen Vorteil darstellt, versprechen eine Revolution in der Kriegsführung. Basierend auf Druckluft-Technologie sind experimentelle Repetier-Druckluftgewehre im Umlauf, die aber wegen ihres enormen Gewichts nur von echten Pfundskerlen und Kraftweibern zielgenau abgefeuert werden können. Angetrieben von einer Erlenhozfzelle oder Dampfmaschine können fest installierte Rotationsversionen dieser Waffen mit mehreren Läufen Tod und Verderben spucken.

Seit kurzem wird mit chemischen Reizstoffen experimentiert, die in Kartuschen gefüllt aus Kanonen verschossen werden und

den Gegner nicht töten, sondern vertreiben sollen. Diese Waffengattung soll einst eine humanere Kriegsführung erlauben. Kritiker fürchten aber, dass auch deutlich gefährlichere Stoffe zum Einsatz kommen könnten, die Schlachtfelder in die Hölle auf Erden verwandeln könnten.



VERTRAULICH

Akte Ares - Kennzeichen 904 1534

## Berichte zur Waffenforschung

Bleibt zu hoffen, dass die höllische Erfindung der Dampfrotationskanone bald von der Ethikkommission des Friedensgerichts in Brosella gebannt wird, bevor sie in Serienproduktion gefertigt wird.

- aus der Rede eines Stadtrats aus Prumia in der Eyfalia

Auch auf dem Gebiet der Waffenforschung soll der geniale Tesla gewirkt und einen allesvernichtenden Todesstrahler entwickelt haben - angeblich ein weiterer Grund für sein Verschwinden. Obwohl es sich hierbei wahrscheinlich nur um Gerüchte handelt, haben viele Interessensgruppen Agenten auf die Suche nach Tesla und seiner Superwaffe geschickt.

*Waltraud Angerhausen*

# Die Geschichte von Luftfahrt und Technik

- ✦ **709 A.N.** Graf von Zeppelin startet zu einer Expedition mit dem Prototypen seines Luftschiffs, bleibt jedoch verschollen.
- ✦ **711 A.N.** Luftschiffe machen sich daran, den Himmel zu erobern. Die Gondel ähnelt noch sehr den maritimen Schiffen und hängt an Seilen unter einer mit Segeln ausgestatteten Gashülle. Das Gefährt bewegt sich noch ausschließlich durch die Windkraft vorwärts.
- ✦ **842 A.N.** Das erste propellergetriebene Luftschiff geht in Serie. Eine Dampfmaschine im Inneren der Hülle liefert die nötige Antriebsenergie. Die Gondel ist nun üblicherweise direkt an der Gashülle befestigt.
- ✦ **864 A.N.** Die Solvay-Konferenz der führenden Naturwissenschaftler und Ingenieure findet in Brüssel statt, später bekannt als 1. Internationaler Kongress der Gesellschaft für Außerordentliche Naturwissenschaften.
- ✦ **870 A.N.** Heisenberg postuliert seine Theorie der Elementarteilchen auf dem 2. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Außerordentliche Naturwissenschaften (Schwerpunkt Äthertheorie) in Prag. Das Modell unterschiedlich geladener Elementarteilchen beschreibt angeregte Zustände des Äthermediums, die die gesamte Materie formen. Das thomsonsche Atommodell verliert dadurch seine Gültigkeit. Die Hinweise auf die Existenz des Äthers als wahrscheinlichstes Medium, in dem sich Lichtwellen ausbreiten, werden theore-

tisch unterfüttert, ein endgültiger Beweis seiner Existenz bleibt aber weiterhin aus.

- ✦ **875 A.N.** Der erste Shelly, ein Kunstwesen aus Mensch und Automat, wird auf dem 3. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Außerordentliche Naturwissenschaften (Schwerpunkt Anatomie) in Venedig vorgestellt.
- ✦ **880 A.N.** 4. Internationaler Kongress der Gesellschaft für Außerordentliche Naturwissenschaften (Schwerpunkt Geologie) in Venedig. Lord Kelvin erklärt die Topographie der Erde im sogenannten Bratapel-Modell als thermische Verformung der Kruste, die beim Abkühlen des heißen Himmelskörpers entstanden sei.
- ✦ **893 A.N.** Die Industriellenwitwe Bertha Benz stellt ein erstes gasbetriebenes Fahrzeug auf der Basis der Karbidroschke vor. Die Benz-Motorenwerke mit ihrem riesigen Industriekonglomerat in Groß-Mannheim steigen unter anderem deshalb zu einem der einflussreichsten Konzerne im Kaiserreich auf. Eine »Benz« zu fahren, gilt in der Folge bei den Reichen und Mächtigen des Reichs als begehrtes Statussymbol.
- ✦ **895 A.N.** 7. Internationaler Kongress der Gesellschaft für Außerordentliche Naturwissenschaften in Venedig (Schwerpunkt Elektrizität). Die Erlenhofenzelle wird vorgestellt. Erstmals ist mit Æmelie von Erlenhofen eine Frau zu einem Vortrag vor dem Plenum eingeladen.



VERTRAULICH

Akte Homunkulus - Kennzeichen 904 1687

## Berichte zu künstlichen Menschen

Ein hoffentlich nicht menschliches Gehirn schwamm in einer Flüssigkeit und wurde von einem Wissenschaftler mit kurzen elektrischen Entladungen taktiert. Daraufhin bewegte sich ein mechanischer Arm aus Leder und Messing hin und her, der zahlreiche pneumatische Leitungen aufwies und unter dem Gehirn an einem Sockel angebracht war.

Bedrohlich erschien die Rüstung eines japanischen Samurais mit ihrer Gesichtsmaske in Form einer Dämonenfratze. Nein, nicht nur eine Rüstung. Darunter verbarg sich ein Körper, ein Mensch. Ein Leichnam, der mit der Rüstung verwachsen schien. Zahlreiche Schläuche verbanden das Fleisch mit dem Exoskelett, und eines seiner Augen lag auf dem Tisch und wurde gerade von einem Techniker seziert. Der Leichnam hier war ein Shelly. Ein verdammungswürdiges Geschöpf zwischen Tod und Leben. Es gab viele Hinweise auf ihre Existenz, doch ein Beweis war bisher noch keinem Blatt gelungen.

- aus dem Reisebericht der Journalistin Nelli Blei während ihrer Wettfahrt um die Welt

---

»Es lebt! Es lebt!«

- Professor Clockworth-Merenge bei seinem ersten Erfolg

---

Die Sandmann? Ein Luftschiff ganz aus Stahl, das von Vakuum anstatt von einem leichten Gas in der Luft gehalten wird? Eine undurchdringliche Panzerung? Eine Mannschaft aus Shellys, die sich von ihren Schöpfern losgesagt haben? Überfälle in Gewitternächten auf einsame Dörfer und Entführungen, um den unglücklichen Opfern in schrecklichen Experimenten das Geheimnis der Menschlichkeit zu entlocken? Ein Schattenkrieg um die Zukunft des Homo Sapiens? Von so einem Blödsinn habe ich noch nie gehört! Wir sind eine ordentliche Gemeinde, hier gibt es so etwas nicht!

- Empörte Antwort eines Bürgermeisters in Tirol auf Anfragen der Hansesicherheit nach der Verwüstung eines nahegelegenen Dorfs durch eine unbekannte Macht

*Friedrich Weierstätten, FINDER*

# Von zerbrochenen Puppen und künst- lichem Leben – Jenseits der Physik

## Shellys

Der erste Shelly, von *ä*nglisch *Shell* – die Hülle – wurde in London von einem Professor Clockworth-Merenge geschaffen. Es handelt sich um ein Mischwesen aus Automat und den Teilen mehrerer Menschen, angetrieben von einer elektrischen Batterie. Ein Shelly



verfügt über enorme Körperkraft, kann aber nur rudimentäre Bewegungen ausführen. Kritiker sagen, Shellys hätten die Intelligenz eines Wattwurms, sind ihren Schöpfern aber absolut hörig. Natürlich wurden die Wesen selbst und die Experimente an Leichnamen, die zu ihrer Entstehung geführt haben, von den Kirchen und diversen Ethikkommissionen verteufelt, was aber nicht verhindern konnte, dass die Shellys von einem Schüler Clockworth-Merenges, Professor Robblatt, auf der schwimmenden Stadt *Æsta* zu funktionsfähigen Kreaturen weiterentwickelt worden sind.

Als heiliger Gral in der Schaffung künstlicher Menschen gilt der *Cortex Homunkulus*: die Entwicklung eines Shellys, der sich äußerlich nicht (etwa durch Leitungen, Schläuche, Nähte, verschiedene Hautfarben der Körperteile) von einem Menschen unterscheiden lässt und dabei sogar noch über menschliche Intelligenz verfügt. Es gibt Gerüchte, dass ein solches Meisterwerk schon einmal gelungen sein soll – was aber von allen seriösen Forschern als Wissenschaftsmärchen abgetan wird.

## Puppen

Wo von Shellys nicht viel mehr bekannt ist als Schauergeschichten, die sich mit den wenigen Fakten vermischen, sind die Informationen um Puppen nur ein Flüstern, weniger als ein Gerücht.

Tatsache ist, dass irgendwo ein Puppenmacher existierte (oder noch existiert), der seine Kunst derart perfekt beherrschte, dass die Meisterwerke unter seinen Puppen von *Dæmonen* beseelt waren. Diese *Dæmonen* waren vielleicht Geistwesen, vielleicht unbekannte Anregungszustände des *Æthers*



VERTRAULICH

Akte Galileo - Kennzeichen 904 1692

## Von Puppen und Dæmonen

Auf einem Podest lag eine Porzellanpuppe, ein Knabe in Eronautenuniform. Was an diesem Kinderspielzeug allerdings besonders sein sollte, erschloss sich mir nicht.

- aus dem Reisebericht der Journalistin Nelli Blei während ihrer Wettfahrt um die Welt

Eine dieser Puppen wurde während eines Überfalls auf Esta in den Händen friesischer Piraten gesichtet, bevor sie verschwand. Beunruhigender sind jedoch die Hinweise, dass die französische Krone Einfluss auf den Puppenmacher ausübte, um einen Laplaceschen Dæmon zu schaffen, der es ermöglichen soll, die Zukunft gewissermaßen aus der genauen Kenntnis der Gegenwart zu berechnen. Noch beunruhigender ist, dass besagter Puppenmacher in Verbindung mit der Waffe gebracht wird, die den französisch-französisch-deutschen Krieg beendete und das Elsass unbewohnbar zurückließ!

Ich empfehle, wenn es Euer Wohlgebornen beliebt, dringend weitere Agenten auf diese Angelegenheit anzusetzen, das Kaiserreich schwebt womöglich in allerhöchster Gefahr!

- Brief an den Kaiserlichen Geheimrat Freiherr von Blumenkrohn, abgefangen von den Flüsterern an einem Grenzübergang zwischen dem unabhängigen Luxemburg und der Pfalz.

*Friedrich Weierstätten, FINDER*

oder vielleicht etwas, das weit jenseits der menschlichen Vorstellungskraft liegt - was sie aber gemein hatten, war, dass sie Naturgesetze beugen konnten, ohne sie zu brechen. Dass sie theoretische Möglichkeiten der Kräfte nutzen, die unsere Welt zusammenhalten, die von Menschen noch nicht in ihrer Gänze verstanden sind. Viele dieser Dæmonen sind von berühmten



Wissenschaftlern bereits beschrieben worden. Beispiele sind etwa die Übertragung von Wärme von einem kalten Körper auf einen warmen Körper (Maxwellscher Dæmon) oder die Erhöhung der Unbestimmtheit von Ort und Geschwindigkeit (Heisenbergs Unschärfe).



VERTRAULICH

Akte Loki - Kennzeichen 904 1710

## Übernatürliche Phänomene

Die jüdische Kabbalah soll Weissagungen erlauben, und manch ein Automatenbauer schwört drauf, seine Schöpfung mit einem Zettel im Mund zu versehen, bevor er sie zum ersten Mal belebt, wie beim berühmten Prager Golem.

- aus: Tick-Tock - Automatenbau leicht gemacht

Die Priester der Friesen sollen genau wie die Schamanen der Wilden Mongolei übernatürliche Wesen anrufen und in ihre Körper bannen können.

- aus: Séancen und Trommelrituale - Rufer des Jenseitigen

Erst erwischte es Hans. Eines Abends schrie er auf, griff sich an den Kopf, als leide er Höllenqualen, und schlug seinen Schädel dann immer wieder gegen einen dicken Ast. Er war tot, bevor wir ihm Einhalt gebieten konnten. Am nächsten Abend kam der Wahn über Heiner-Maria.

[...]

Krieger der Zulu [unleserlich] Feinde töten [unleserlich] Gedankenmacht

[...]

- aus: Expedition ins Herz des Grünen Kontinents - Augenzeugenbericht des einzigen Überlebenden

Die Liga: Ein Zusammenschluss von mindestens vier herausragenden Persönlichkeiten, die zum Wohle der Menschheit in den Lauf der Geschichte eingreifen. Ihre Namen sind Der Magister, Madame Pompadour, Dr. Z und Maschinen-Margaret.

- aus: Helden und Schurken des Neunten Jahrhunderts Anno Noctis

Unter den Pyramiden des alten Ägypten soll das Wissen der verschollenen Bibliothek von Alexandria liegen. Wer weiß, welche vergessenen Geheimnisse diese Menschen damals bereits entschlüsselt haben! Welchen Nutzen hätten diese Schriften? Welche Macht? Solange die Hieroglyphenschrift allerdings nicht entziffert ist, ist die Suche nach der Bibliothek, so sie denn wirklich noch existiert, zum Scheitern verurteilt.

- Professor Markus an seine Studenten

*Wilhelm Rastatt*



0 2 3



## Weit mehr zwischen Mimmel und Erde ...

Die Macht, die Grenzen des Möglichen zu sprengen, wird nicht nur Puppen nachgesagt. Alte Folianten und neue Artikel berichten von zahlreichen weiteren Legenden über das Übernatürliche, deren Wahrheitsgehalt sich allerdings nicht so einfach herausfinden lässt.

## Menschen unter Dampf

---

### Bibliker und Gnostiker – Wie hältst du's mit der Religion?

Die katholische Kirche ist die große Verliererin der Eiszeit. Das Papsttum ist abgeschafft und die weltliche Macht der Religionen wird in Europa beschnitten. Keine der knappen Ressourcen soll jemals wieder auf religiöse Konflikte verschwendet werden. Dennoch ist der Glaube ein wichtiger Faktor in einer Welt, in der für die Massen der Armen die Gefahr durch Hunger und Kälte ein stetiger Begleiter ist, während selbst die Mächtigen noch immer um ihr Seelenheil fürchten. Somit sind die Gesellschaften der Eiszeit noch weit davon entfernt, säkular zu sein.

Die Fraktion der Bibliker trat das Erbe der Katholiken an. Ihre Presbyter predigen in Kirchen, setzen auf strenge Hierarchien, Technikfeindlichkeit sowie heilige Reliquien und legen die Heilige Schrift so wörtlich wie möglich aus. Die Bibliker stellen die bei weitem größte Glaubensgemeinschaft in Europa dar.

Ihre Konkurrenten sind die Gnostiker, die durch stilles Gebet und Meditation in Klöstern zu Gott finden wollen. Ihr Symbol ist das offene Auge in einem Kreuz. Angeblich sollen sie auch astronomische und physikalische Forschungen in speziellen, abgeschiedenen Klöstern betreiben, um Gottes Plan auf die Spur zu kommen. Im Gegensatz zu den Biblikern sind die einzelnen Gnostikersekten sehr heterogen aufgestellt ohne gemeinsame Organisation.

Ansonsten ist das Judentum in den Städten Europas und Nordafrikas verbreitet, und die heidnische Naturreligion der Friesen ist an den Küsten und Inseln der Nordsee und des Ostsees immer noch lebendig.

Der Islam dominiert in Nordafrika, im Osmanischen Reich, Teilen von Persien und dem Mogulat Agra in Nordindien.

Weltweit sind die Götter so vielfältig wie die Kulturen ihrer Anhänger. Schamanismus in der Wilden Mongolei, Hinduismus sowie Buddhismus in Asien sind die größten bekannten Strömungen. Und wer weiß, welche Götter die Igbo, Hausa und Zulu in den unerforschten Gegenden Afrikas anbeten?

# Von den Waffen der Frauen und dem Kampf der Gewerkschaften

## Suffragetten

Die Eiszeit ist eine Welt für echte Männer, so sehen es jedenfalls die meisten Menschen Europas. Das Idealbild der Frau ist das des Eheweibs und der Mutter, die sich zu Hause um die Kinder sorgt und um die Geborgenheit schenkende Wärme des Herds kümmert. Für viele Frauen der unteren gesellschaftlichen Schichten zerschellt dieses Bild allerdings an der Realität. Sie sind gezwungen, für den Bruchteil eines Männergehalts in Fabriken zu schufteln, da der Lohn eines einzelnen Brötchenverdieners in der Familie nicht ausreicht. Besonders hart trifft es Mütter, die aus Armut oder nach einem Verstoß aus der Familie ehelos bleiben: Oft werden sie in die Prostitution gezwungen, um ihre Kinder ernähren und warmhalten zu können.

Allerdings regt sich Widerstand. Die Frauenbewegung der sogenannten Suffragetten wurde inspiriert durch die wilden Friesen, deren Weiber als gleichberechtigt gelten, und durch Berichte einer matriarchalen Kultur auf den Guanacha-Inseln. Als Folge demonstrieren immer mehr Frauen Europas für ein Wahlrecht und eine faire Bezahlung. Manche gehen sogar mit Waffengewalt gegen brutale Freier und schlagende Ehemänner vor. Die Radikalsten setzen sich für eine allgemeine Liberalisierung ein und demonstrieren für die Entkriminalisierung der Homosexualität oder für Gesetze zur Regelung von Kinderarbeit.

Vorbilder der Suffragetten sind Wissenschaftlerinnen wie Æmelie von Erlenhofen, Erfinderin einer effizienten Galvanischen

Gasbatterie, oder Lise Meitner, erste Professorin für Physik im Deutschen Kaiserreich. Die Polin Maria Salomea wirkte als Prager Alchemistin, nutzt ihre Erkenntnis aus dem Bereich der Metaphysik nun aber im Sinne der Naturwissenschaft und forscht gemeinsam mit Pierre Curie in Frankreich. Auch die Reporterinnen Nelli Blei und Elisabeð Bisland, die sich vor kurzem ein Rennen durch Asien lieferten, haben der Bewegung zu Aufwind verholfen.

## Gewerkschaften

Die Suffragetten stehen in ihrem Kampf nicht selten an der Seite von Gewerkschaften, die ähnliche Ziele verfolgen – denn 16-Stunden-Schichten, Hungerlöhne, miserable Arbeitsbedingungen und tödliche Unfälle prägen das Arbeitsleben des einfachen Mannes, auf dessen Kosten Adel und Industriemagnaten die eigene Profitgier stillen. Kesselmänner auf den Luftschiffen der Handelsflotten und Grubenarbeiter, die die benötigte Kohle für die Dampfmaschinen aus der Erde holen, sind durch Staub und harte Arbeit nach wenigen Jahren meist körperliche Wracks.

Die Gewerkschaften gehen mit Streiks und Blockaden dagegen vor, was die Reichen zum Anheuern von Schlägertrupps – sogenannten Streikbrechern – veranlasst, sobald die Schloten der Fabriken keinen Rauch mehr in den Himmel spucken. Beide Seiten kämpfen mit äußerster Härte und schrecken nicht vor dem Einsatz von Schusswaffen zurück. Tote unter Streikenden wie Streikbrechern stellen also keine Seltenheit dar.

Unterstützt werden die Gewerkschaften von den verschiedensten Gruppierungen, sei es politisch durch Anarchisten, tatkräftig durch idealistische Freibeuter oder finanziell durch Freidenkerlogen. Gerade diese Verbündeten werden den Gewerkschaften jedoch

auch zum Verhängnis, denn die Vertreter des Stahl-Kohle-Konsortiums werfen ihnen vor, die Weltordnung zerschmettern und nur Chaos hinterlassen zu wollen, und verbreiten diese Aussagen mit Hetzkampagnen.

## Freihandelsbund Lufthanse

**Aspekt:** *Soweit der Himmel reicht!*

**Flagge:** *Weißer Propeller vor rotem Tuch*

Die Lufthanse ist heute die mächtigste Handelsorganisation der Welt. Ihre Luftschiffe bereisen ein Netz aus Handelsrouten, das



sich von Europa über Asien bis nach Neuvlandern erstreckt und dessen Fäden im Norden des Deutschen Kaiserreichs zusammenlaufen.

*»Nur eine Macht verhindert, dass die Hanse zur mächtigsten Organisation der Welt aufsteigt: Ihre natürliche Feindin, die Luftschiffpiraterie!«*

– Weisheit des friesischen Stürzers Eiken

### Geschichte

Im Jahr 723 A.N. einigen sich eine Reihe von freien Reichsstädten auf Bestrebung Hamburgs, Lübecks und der Colonia auf ein Freihandelsabkommen, dass auch die Gründung einer Gesellschaft vorsieht, die den Handel mit Asien auf dem Luftweg und damit einen Bruch des türkischen Monopols ermöglichen soll (was auch innerhalb der nächsten 100 Jahre gelingt). Die Lufthanse ist geboren.

Exklusive Transportverträge mit dem Stahl-Kohle-Konsortium bringen der Hanse mit der

stetigen Industrialisierung einen enormen Machtzuwachs. Immer mehr Städte, auch außerhalb des Kaiserreichs und solche, die Teil von Adelslehen sind, schließen sich der Hanse an.

Ein unrühmliches Kapitel in der Geschichte der Hanse ist das massive Ausstellen von Kaperbriefen, um Konkurrenten auszustechen. Doch die Geister, die sie rief, wird die Hanse nicht mehr los: Die meist friesischen Piraten lassen sich einfach nicht kontrollieren, und die Hanse macht ab Ende des 8. Jahrhunderts Jagd auf Piratenschiffe. Der Konflikt gipfelt im Jahr 886 A.N. in der Schlacht über der Insel Gotland gegen die Flotte des berühmtesten Piraten aller Zeiten, Clawes Störtebeker. Mit dem Leben Störtebekers endet auch die Luftpiraterie im großen Stil – vorläufig, denn seit einigen Jahren nimmt die Freibeuterei wieder deutlich zu. Den bisherigen Höhepunkt stellt die Plünderung Æstas durch eine Flotte unter der Piratin Tomke Haukesdottir dar. In der Folge erhöht die Hanse die Ausgaben für die Sicherheit massiv und setzt hohe Kopfgelder auf bekannte Piraten aus.

### Organisation

Der Hohe Rat der Lufthanse kann ähnlich großen Einfluss geltend machen wie der Mondenkönig, der Zar oder der Kaiser. Seine zwölf Hanseräte werden von Vertretern der Hansestädte nach einem komplizierten Stimmschlüssel gewählt, der auch bei Zuwachs der Organisation langjährigen Mitgliedern eine Vormachtstellung garantiert. Sitz des Rates ist Hamburg.

Handelskapitäne und Städte können um eine Aufnahme ersuchen und werden bei Erfolg mit gewissen Privilegien und Pflichten ausgestattet, sind davon abgesehen jedoch relativ unabhängig. Direkt dem Hohen Rat

unterstellt ist die Hansesicherheit, die Polizei-, Zoll- und Schutzaufgaben in Kontoren, Hansehäfen und Luftschiffen übernimmt. Sie verfügt inzwischen auch über einige eigene schwerbewaffnete Luftschiffe, die als Begleitschutz auf gefährlichen Routen fungieren. Für die Hansesicherheit arbeiten speziell ausgerüstete und ausgebildete Agenten, sogenannte Finder, für besondere Aufgaben wie Spionage oder die Verhaftung von berühmten Piraten.

Ansonsten können der Rat und seine lokalen Vertreter, die Hansevögte, für militärische

Aktionen (etwa gegen Piratennester) auf die Schiffe der Hansestädte hoffen und Kopfgeldjäger anheuern, die ihren Lebensunterhalt teilweise vollständig aus Hanseaufträgen bestreiten.

Wichtigste Hansestädte und -stützpunkte sind Hamburg, Colonia, Stettin, Veneta, Lübeck, Bremen, Sewastopol, Bratislava, Hansa Baleas und Neu-Lübeck (in Südostasien).



VERTRAULICH

Akte Æsta - Kennzeichen 904 1107

## Abteilung 9 – Operation Eisbrücke

Leiche des gefallenen Agenten konnte geborgen werden. Sämtliche Dokumente, die auf Zusammenarbeit mit Professor Robblatt hindeuten, wurden vernichtet. Dennoch scheint die Existenz unserer Abteilung 9 nicht länger vor den Geheimdiensten Europas verborgen zu sein. An vielen Orten spricht man nach unseren Einsätzen von »granatenwerfenden Schwarzmänteln«, Gerüchte über »gepanzerte Shellys und gesichtslose Automaten« sind im Umlauf. Eine Typ-III Gasmaske musste als Verlust gemeldet werden. Aktionen zur Verteilung alternativer Wahrheiten wurden zur Verschleierung der korrekten Gegebenheiten eingeleitet.

Die neue Säuregranate konnte bei der Sturmung des Komplexes während der Bergungsaktion getestet werden. Effektiv - zu effektiv! Säuremenge reduzieren!

Nachtrag: Leichnam von Agent 93 in die Kühlkammern gebracht (Kennzeichen G78-42) - falls es doch einen Weg geben sollte, die Arbeit des Professors fortzu-

- Interna mit höchster Geheimhaltungsstufe!

Vor Weitergabe des Dokuments ist dieser Abschnitt unbedingt zu schwärzen!

*Friedrich Weherstätten, Finder*

## Beziehungen

Die Hanse hat Kontakte zu allen Höfen europäischer Herrscher, unterhält Kontore in jeder wichtigen Stadt Europas und Asiens und ist eng verbandelt mit den Industrieverbänden, da sie ohne eigenes Territorium auf Beziehungen angewiesen ist, um ihre Position behaupten zu können. Im Norden des Deutschen Kaiserreichs ist keine Entscheidung gegen den Widerstand des Hohen Rats denkbar.

Aber natürlich hat eine solche Organisation nicht nur Freunde. Die Lufthanse wird in Friesland geradezu leidenschaftlich gehasst. Dieser Hass trifft oft die Stadt Æsta stellvertretend für die korrupte Seite der Handelsorganisation.

Auch die Osmanen haben der Lufthanse nie verziehen, dass ihr Handelsmonopol mit Asien gebrochen wurde. Mag auch in Europa der Friede gewahrt werden, über China und Indien liefern sich türkische Piraten, französische Korsaren und die Lufthanse einen heftigen Krieg.

Vlæmische Barone haben ihre Heimat nicht nur in der Nähe der Hansestädte, auch engagieren sie sich sehr im Lufthandel. Das macht sie manchmal zu Partnern, ebenso oft aber auch zu Konkurrenten der Hanse.

Was für die Lufthanse Asien, das ist für die Handelsmacht Venedig Nordafrika, auch wenn Venedig eher auf den Wasserweg setzt als auf die Æronautik. Beide Mächte setzen viel daran, den jeweiligen Konkurrenten nicht auf »ihrem« Kontinent Fuß fassen zu lassen.

## Die Lufthanse in Ihrer Kampagne

Die Lufthanse eignet sich immer, wenn eine überregionale Autorität benötigt wird. Ein westfälischer Graf herrscht über sein Ge-

biet uneingeschränkt, aber in Polen hat er keine Macht – die Lufthanse mag an beiden Orten agieren. Wenn die Charaktere einen Stein im Brett der Hanse haben oder ein Empfehlungsschreiben, kann ihnen das auf der ganzen bekannten Welt von Vorteil sein.

Und die Hansesicherheit hat in den heutigen Zeiten hohen Bedarf an freien Mitarbeitern, als Begleitschutz für Luftschiffe oder zum Aufspüren ihrer Gegner. Am Ende einer langen Karriere unter der Flagge der Hanse könnte die Ernennung zum Hanserat stehen, als Krönung eines Charakterlebens.

Noch besser eignet sich die Lufthanse aber als omnipräsenter Feind, der gegen alles steht, was einen Luftpiraten ausmacht. Die Handelsschiffe sind ideale Opfer, während Finder und Kopfgeldjäger zur Nemesis der Spieler werden können.

## Ein Hanseat als Spielercharakter

Zahlreiche Professionen finden sich in den Reihen der Hanse, die sich als Spielercharaktere eignen. Æronauten und Maschinisten sind allesamt auch bei Schmugglern und Piraten gern gelitten. Finder der Hansesicherheit eignen sich durch ihre fortschrittliche Ausrüstung und ihre kriminalistische Ausbildung hervorragend als Spielercharaktere – entweder in einer Kampagne auf Seiten der Hanse oder als Ex-Finder, die unehrenhaft aus dem Dienst entlassen worden sind und nun ihr Können jedem zur Verfügung stellen, der über das nötige Kleingeld verfügt.



# Freie Friesen

**Aspekte:** *Wo bist du freier als bei den Friesen, mein Freund?; Lieber tot als Sklave!*

**Flagge:** *Verschieden, aber häufig weiße Grütztöpfe, Speere und Totenschädel vor schwarz*

*En hi hat it itsoch omdat alle Friisen ümmer frai wee skel, din'n wat geboorn en din' n wat no ni geboorn sen, slongs de Win oawer de Hemmel wait en de Welt bestunt. Wear bes di fraier as bi de Friisen, miin Moat? Er erwählte uns, dass alle Friesen Vollfreie sein sollten, der geborene und der ungeborene, solange der Wind von den Wolken wehen und die Welt bestehen würde. Wo bist du freier als bei den Friesen, mein Freund?*  
- aus der Helgoländer Küre

Nicht alle Luftschiffpiraten sind Friesen, und es soll auch ein paar Friesen geben, die nichts mit der Piraterie zu tun haben, aber

es gibt einen Grund, warum das Wort *Friese* oft mit dem Wort *Luftpirat* in einem Atemzug genannt wird.

## Geschichte

Der Volksstamm der Friesen siedelte schon eine Ewigkeit an den Küsten der Nord- und Ostsee. Im ersten Jahrhundert vor der Langen Nacht taten sie sich aber besonders in der Abwehr der einfallenden Vikingar hervor. Sie retteten in dieser Zeit gar Kaiser Karl den Dicken vor Angriffen der Nordmänner und wurden dafür mit ewiger Freiheit belohnt. (In späterer Zeit wird diese Verleihung Karl dem Großen zugesprochen.) Als Folge etablierten sich nie feudale Strukturen in Friesland, sondern es ist eine urtümliche Stammeskultur erhalten geblieben, bei denen der Anführer durch Wahl und nicht durch Geburt bestimmt wird. Den Friesen gelingt es seither, alle Eroberungsversuche deutscher Fürsten (oder Strafexpeditionen in jüngster Zeit) abzuwehren und die sprichwörtliche *Friesische Freiheit* zu verteidigen.





VERTRAULICH

Akte Ran - Kennzeichen 901 0755

## Über die Friesen - Auszüge aus dem Reisebericht des bayrischen Presbyters Alfons Bachmair

Sie sind allesamt Heiden. Sie beten zu Götzen wie dem Donnerteufel Por, den Meereskreaturen Ekkenekkepen und Ran, Fosite, dem Götzen der Insel Fositeslun. Jeder Bekehrungsversuch meinerseits war nicht nur sinnlos, sondern hätte mich beinahe zum Märtyrer gemacht. Gott sei den armen Seelen dieser Wilden gnädig!

Die Männer sind allesamt tätowierte Barbaren, harte Kerle, aber ohne irgendwelche Manieren. Schlimmer noch sind ihre Weiber. Sie scheinen sich schlicht zu weigern, sich an die Rolle zu halten, die Gott für das schöne Geschlecht vorgesehen hat. Für jede, die Heim und Kinder hütet, gibt es eine zweite, die sich mit den Männern in die Schlacht wirft. Ohnehin ist es schwer, die Geschlechter voneinander zu unterscheiden, wenn Männlein wie Weiblein Röcke tragen.

Eine weitere Besonderheit der friesischen Kultur und wichtige Quelle für Nahrung und Dinge des täglichen Bedarfs ist der Walfang. Sie lassen dafür Ruderboote aus Luftschiffen ab, und auf diesen jagen sie dann, herumgeworfen von den Naturgewalten der Nordsee, die Riesen des Meeres. Tote sind dabei keine Seltenheit, und daher gelten Walfänger selbst unter Friesen als besonders tapfere Gesellen. Ein Fang ist das Risiko wert, kann er ein Dorf doch über Wochen ernähren, bringt Brennmaterial und kostbares Amber, das sie für die Parfümherstellung in den Süden verkaufen.

Zudem jagen sie alles andere als kaltblütig. Die Friesen scheinen in den Riesen nicht nur Jagdbeute, sondern eine Art von Gottheit zu sehen, die sie nährt. So interpretiere ich jedenfalls das heidnische Spektakel, das sie zur Einstimmung auf die Jagd und nach dem Ende derselben veranstalten.

Die Walfänger verabschieden sie mit einem großen Fest, in der Nacht zwischen der Wintersonnenwende und Frühlingstagundnachtgleiche. Dafür entzünden sie meterhohe Feuer an den Stränden, das Biikebrennen.

*Wilhelm Rastatt*

## Berühmte Freibeuter

Jede Frau, jeder Mann und jedes Kind zwischen Konstantinopel und Lissabon flüstert diese Namen, sei es aus Ehrfurcht oder Schrecken!

Der Berühmteste unter ihnen ist sicherlich Clawes Störtebeker, kein anderer Haudegen wird so sehr mit dem Goldenen Zeitalter der Luftpiraterie verbunden, kein zweiter hat der Hanse so sehr auf der Nase herumgetanzt wie Störtebeker und seine Leute. In jüngerer Zeit arbeitet die Helgoländerin Tomke Haukesdottir mit ihrem Luftschiff *Fryske Frijheid* daran, ebenso berühmt wie Störtebeker zu werden. Immerhin gelang einer Flotte aus Hochgotland unter ihrem Kommando und mit Hilfe der örtlichen Gewerkschaften die Plünderung der reichen Stadt Æsta. Ihr Ex-Mann Eiken rühmt sich, der beste Stürzer der Nordhalbkugel zu sein. Tindwerch, zu Deutsch »Dünner Zwerg«, ist nicht der mächtigste Luftschiffpirat, aber mit Sicherheit der größte, stärkste und dickste. Er soll noch nie in einem Faustkampf besiegt worden sein. Ein weiterer legendärer Zweikämpfer ist Jacob Mitnichten. Was ihm an friesischer Grobheit fehlt, macht der exzellente Fechter durch geschickte Beleidigungen mehr als wett, die Gegner völlig verwirren oder in blinden Zorn stürzen sollen. Sir Fedder Drake, Kavalier, Schönling, Schmuggler, steht zurzeit in der besonderen Gunst von Queen Victoria von Ængland, was ihn nicht von anderen Eroberungen in der Damenwelt abhält. Weitere Schrecken der Lüfte anderer Völker sind der türkische Sklavenhändler Bey Köpekbalığı, die so grausame wie eiskalte Schönheit Svenja Garibaldi mit ihrer waffenstarrten *Blutkuss* sowie der französische Freibeuter und Edelmann Richelieu mit der *Crâne*.

Dennoch traten die Friesen erst im 767 A.N. mit einem Überfall auf ein Luftschiff der Hanse wirklich aus dem Dunkel der Geschichte. Kälte und Abgeschiedenheit ließen die Piraterie als attraktive Nebenerwerbsquelle erscheinen, und so avancierte diese Tätigkeit zu einer Art Volkssport sowie der Friesen als solcher zum Synonym des mal tollkühnen, mal blutrünstigen Piraten. Bald folgten andere Volksgruppen diesem Vorbild, dennoch sind sich die Historiker heute einig, dass die Plage der Luftpiraterie ihren Anfang in Friesland nahm.

Die Piraterie erlebte in den folgenden Jahrzehnten ein Goldenes und ein Silbernes

Zeitalter, verbunden mit den Namen Clawes Störtebeker und Tomke Haukesdottir. Mehr dazu findet sich im Geschichtskapitel der Lufthanse auf [Seite 026](#).

### Lebensweise

Friesland ist kein eigenes Reich, sondern wird von einer Anzahl einzelner, unabhängiger Stämme gebildet, die an den Küsten im Norden des Deutschen Kaiserreichs und Vlandern siedeln, eine eigene Sprache sprechen und eine gemeinsame Kultur leben. Vertreten nach außen und geordnet nach innen werden sie von den Redjeven, gewähl-

ten Häuptlingen, die auch das Richteramt im Streitfall ausüben.

Den Friesen scheint ein Gespür für die Winde in die Wiege gelegt worden zu sein, und so bezwingen sie als Fischer die See, heuern an Bord von zivilen Luftschiffen an oder scharen sich um einen Piratenkapitän, der ihnen Ruhm und Reichtum verspricht. Friesische Krieger setzen viel daran, durch ihr Äußeres einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen und Furcht in die Herzen ihrer Feinde zu säen: Die Haare zu Hahnenkämmen rasiert, Hautbilder auf den Armen, lange Röcke aus Lederstreifen oder Stahlschuppen, kurze Schwerter, kleine Rundschilde und lange Speere, mit denen sich auch Priele überspringen lassen. Diese Art Speer wird Kletsje genannt.

Seit den Zeiten Clawes Störtebekers ist es unter Friesen üblich, die Beute unabhängig von Rang und Alter zu gleichen Teilen zwischen den Mannschaftsmitgliedern aufzuteilen. Daher nennen sich friesische Freibeuter auch Likedeeler (Gleichteiler).

### Wichtige Siedlungen

- ✦ Die berühmteste Siedlung der Friesen war das Piratennest **Gotland**, das inzwischen aber von Kanonen der Lufthanse in karges Ödland verwandelt worden ist. Der Geist des Orts lebt jedoch im geheimen Piratenversteck **Hochgotland** weiter (siehe „Blickpunkt Hochgotland“ auf Seite 150).
- ✦ **Helgoland**, die Insel des Gottes Fosite, ist die wohl ursprünglichste Siedlung und Heiligtum der Friesen auf einem



VERTRAULICH

Akte Ran - Kennzeichen 901 0755

## Stürzer

Ein recht neuer Faktor im modernen Luftkampf stellen speziell ausgebildete Aeronauten (oder auch lebensmüde Spinner) dar, die mit Gleitern aus Luftschiffen springen, um zwischen Kanonendonner und Pulverrauch zu segeln. Sie entern feindliche Schiffe, um dem eigenen Mutterschiff einen Vorteil zu verschaffen, indem sie im Inneren ihres Ziels für Schaden sorgen oder Verwirrung stiften.

Erstmals kamen sie beim Angriff auf Esta zum Einsatz, und seitdem häufen sich ihre Sichtungungen. Fast immer befinden sich die Gleiter in den Händen von Piraten. Wir empfehlen hiermit, dringend eigene sogenannte Stürzer auszubilden.

- Akte Ran - Kennzeichen 901 0755

*Waltraud Angerhausen*

steilen Felsen mitten in der Nordsee. Wenn Rungholt das wirtschaftliche Zentrum Frieslands darstellt, ist Helgoland zwischen Wind, Wogen und offenem Meer das spirituelle.

- ✦ Die Insel **Rungholt** liegt direkt vor der Küste und ist seit Jahrhunderten ein bedeutender Handelsplatz in der Nordsee. Als Umschlagplatz für die Prise der Freibeuter jenseits der Reichweite der Hansesicherheit ist der Ort von einem florierenden Handelsnest zu einer Stadt voller sagenhafter Reichtümer aufgestiegen. Aber der Umgang mit Piratenpack hat seinen Preis. Jenseits der Villen der Pfeffersäcke in Grote Rungholt wuchern in Lütke Rungholt unkontrolliert die armseligen Hütten der Glücklosen und die Orte des Lasters vor sich hin.

### **Friesen in Ihrer Kampagne**

Friesische Siedlungen eignen sich als Rückzugsorte für Schmuggler- oder Piratengruppen, und die Friesen als schlagkräftige Verbündete, wenn die Spieler einen größeren Coup gegen Lufthanse oder Adelshäuser planen. Ebenso sind Friesen formidable Gegner in einer Kneipenschlägerei oder schreckliche Feinde während eines Piratenüberfalls.

Wenn Sie als Spielleiter Ihrer Geschichte ein übernatürliches Element verleihen wollen, können heidnische Priesterinnen und Priester aus Friesland ein solches Element und die nötigen Aspekte in ihre Runde einbringen.

### **Ein Friese als Spielercharakter**

In der Besatzung eines Luftschiffs ist ein Friese oft gern gesehen. Sein Gespür für Wind macht ihn zu einem guten Navigator oder Luftschiffkapitän. Ansonsten eignen sich Spielercharaktere friesischer Herkunft

als Leute fürs Grobe und gelten als exzellente Nahkämpfer, auch wenn sie natürlich ebenso gerne Schusswaffen einsetzen wie alle anderen Völker.

Spielen Sie einen Friesen, wenn Sie ein bisschen heidnische Wildheit in die feine Biedermeier-Gesellschaft bringen möchten, oder wenn Sie eine Frau spielen wollen, die nicht mit den Zwängen ihrer Zeit zu kämpfen hat.

## Europäische Gesellschaft zur Beantwortung moralischer Fragen

**Aspekte:** *Für Anstand und Moral; Der Zweck heiligt die Mittel*

Die als Weiße Westen bekannten Mitglieder der Europäischen Gesellschaft zur Beantwortung moralischer Fragen sind erzkonservative Wächter über Sitte und Moral. Die aus England stammende Organisation besteht hauptsächlich aus Männern, welche vor der Anwendung von Gewalt nicht zurückschrecken, um ihre Ziele durchzusetzen.

*Es ist keine Frage von Recht und Unrecht, sondern von Moral und Anstand.*

– Credo der Weißen Westen

### **Organisation**

Die Weißen Westen wurden im Jahre 839 A.N. in London gegründet. Im Klima eines destabilisierten Europas propagieren die Mitglieder den Erhalt traditioneller Werte wie Anstand und Moral. Keimzelle der konservativen Sichtweise ist der ænglische Nationalismus und der unerfüllte Wunsch nach einer europäischen Großmachtstellung. Doch

auch wenn Dreiviertel der Weißen Westen aus London stammen, gibt es einen wachsenden Anteil Nicht-Engländer, die sich den Erzkonservativen anschließen.

Ein Großteil der Mitglieder stammt aus gutbetuchten Familien der besseren Gesellschaft. Auf Empfängen sammeln sie Spenden für die gute Sache, wie sie ihren Kampf um die Deutungshoheit sozialer Errungenschaften nennen. Oder sie rekrutieren junge Männer für den militanten Arm der Weißen Westen, um unliebsame politische Strömungen zu sabotieren und zu destabilisieren. Die Bandbreite der gewalttätigen Agitation reicht von verummten Schlägertrupps, welche die versteckten Clubs Homosexueller stürmen bis zu gezielten Bombenanschlägen auf führende Köpfe emanzipatorischer Bewegungen.

## Ziele

Die Weißen Westen stehen für traditionelle Werte im Sinne des klassischen Familienbildes. Die Ehegattin kümmert sich um die Erziehung und den Haushalt, während das Familienoberhaupt der Arbeit nachgeht und von den Kindern bewundert wird. Alternative Lebensentwürfe, Homosexualität, das Erkämpfen von Frauenrechten oder die Forderung nach weitgehenden Kinderrechten sind den Konservativen ein Graus.

Der Aufbau eines europaweiten Netzwerks erzkonservativer Gönner in den Schlüsselpositionen der Industrie, der Hanse und den Königshäusern besitzt aktuell oberste Priorität. Mittels Einflussnahme auf die Mächtigen Europas sollen traditionelle Werte geschützt und weiter in den Gesetzgebungen der einzelnen Nationen verankert werden.

Man gibt sich den spießbürgerlichen Anstrich einer gemäßigten Vereinigung und spielt mit den Ängsten der Bevölkerung.

Nichtsdestotrotz ist die Bekämpfung des politischen Gegners – mit allen Mitteln – die zweite Säule der Ziele der Europäischen Gesellschaft zur Beantwortung moralischer Fragen.

## Persönlichkeiten

»Sie sind wahnsinnig!«

»Nein, ich bin Patriot.«

✦ **Atticus Bradshaw** ist mehr als der änglische Gentleman, für den man ihn halten könnte. Feine Anzüge, der adrett sitzende Zylinder und der gestutzte, graue Vollbart täuschen dem unbedachten Beobachter eine lebenswürdige Persönlichkeit vor. Doch Mister Bradshaw zeichnet sich verantwortlich für jegliche verdeckte Operation der Weißen Westen von London bis Budapest. Er ist skrupellos und zielorientiert. Der Fünfundfünfzigjährige hat sich der Sache der Erzkonservativen durch und durch verschrieben. Er heißt, er sei Professor Clockworth-Merenge freundschaftlich verbunden. Atticus Bradshaw ist militärisch geschult und erhielt seine Ausbildung beim änglischen Geheimdienst. Seit nunmehr fünfzehn Jahren ist er ausschließlich für die Planung und Durchführung von Sabotageakten, Entführungen und Erpressungen zuständig. Er ist prädestiniert dafür, um als Antagonist eingesetzt zu werden. Dabei kann er sowohl als graue, wiederkehrende Eminenz im Hintergrund agieren, als auch als persönliche Bedrohung der Spieler in vorderster Front.

»Es ist doch nur diese kleine Unterschrift auf dem Scheck nötig. Nicht mehr, mein Liebster.«

✦ **Elisabeð Fulham**, die dreiundvierzigjährige Lady des ænglischen Adels, ist eine der wenigen aktiven Frauen in der Europäischen Gesellschaft zur Beantwortung moralischer Fragen. Sie hat es sich zur Aufgabe gesetzt, Gelder für die Weißen Westen zu sammeln und erfüllt dies mit brillantem Erfolg. Als gern gesehener Gast verkehrt sie auf den Bällen und Galas der oberen Zehntausend in Europa. Elisabeð Fulham ist ausgezeichnet vernetzt und zahlreiche Persönlichkeiten schulden ihr noch den einen oder anderen Gefallen. Sie kann als (geheime) Auftraggeberin fungieren, sollten die Spieler einmal unfreiwillig für die Weißen Westen arbeiten müssen. Darüber hinaus ist sie Auge und Ohr der Konservativen und kann als erste Ansprechpartnerin für die Weißen Westen dienen.

### **Die Weißen Westen in Ihrer Kampagne**

Die Weißen Westen eignen sich hervorragend als eindeutige Schurken ohne Graustufen. Die Spielercharaktere werden meistens gegen sie arbeiten. Sollten die Charaktere und die Weißen Westen durch seltsame Pfade des Schicksals auf derselben Seite stehen, können Sie als Spielleiter die Westen als die Art von Verbündeten einsetzen, die den Spielern mehr Hindernis als Nutzen ist.

## Habsburger

**Aspekte:** *Im Namen Josephs VIII.; Freiheit, Glauben, Brüderlichkeit; Terror aus den eisigen Alpen*

Das einst mächtige Geschlecht der Habsburger war von je her eine Bastion der Bibliker, die stets einflussreiche Berater der Erzherzöge Österreichs stellten. Doch heute blicken selbst manche konservative Anhänger der Kirche mit einem Stirnrunzeln auf die fundamentalistisch-christliche Sekte, die sich im Zuge der osmanischen Eroberung gegründet hat und einen unerbittlichen Krieg aus den eisigen Verstecken der Alpen gegen die Besatzer führt.

Sich selbst als »Orden wider das unnatürliche Regime der Heiden in unserem geliebten Vaterland Österreich-Ungarn« bezeichnend, sind sie aller Orten unter dem Namen des untergegangenen Adelshauses bekannt, unter dessen Banner sie nun kämpfen: die Habsburger.

### **Geschichte**

Als Wien im Jahr 690 A.N. von den Osmanen unter Sultan Mehmed IV. erobert wurde, floh Erzherzog Leopold I. aus dem Hause Habsburg mit seiner Frau Eleonore und dem Kronprinzen Joseph nach Tirol. Zunächst noch wohlgelitten und in ihrem Anliegen einer Befreiung Österreichs unterstützt, änderte sich das Verhältnis der Tiroler zu den Habsburgern bald, als sich der Griff der Osmanen um das Land, das sie nun Rumelien nannten, als eisern erwies. Hinter vorgehaltener Hand als »Bettelmönche« verspottet, waren Leopold und später seine Nachfahren – die ausnahmslos den Namen Joseph tragen – über Jahrzehnte auf die Mildtätigkeit der Bibliker angewiesen.

Machtpolitisch fast in Vergessenheit geraten, stellte es im Jahr 882 A.N. kaum mehr eine Randnotiz der Geschichte dar, dass bei einem Brand in einer Kirche der Bibliker der letzte Nachfahr der Habsburger ums Leben kam.

Ähnlich desinteressiert reagierte man zunächst 891, als in Rumelien und den Hauptstädten benachbarter Reiche Pamphlete und Flugblätter auftauchten, die von einer wundersamen Rückkehr des letzten Habsburger Erben kündeten und alle wahrhaft gläubigen Österreicher zum unerbittlichen Kampf gegen die Besatzer aufrief. Zunächst belächelt, wandelte sich die Belustigung bald in Entsetzen, als Anschläge auf osmanische Einheiten, Luftschiffe und Eisenbahnen Rumelien erschütterten. Die wahre Identität des Erben, ob Hochstapler, legitimer Nachfahre oder bloße Marionette der Bibliker, ist bis heute nicht bekannt.

## Weltbild

Im Auftrag Gottes und des Erben der Habsburger kämpft der Bund gegen das in seinen Augen widernatürliche Regime der Osmanen. Die Tatsache ignorierend, dass die meisten Bewohner Rumeliens sich nach gut 200 Jahren schon lange mit den neuen Machthabern arrangiert haben, verüben sie Attentate und Überfälle auf osmanische Truppen und Verkehrswege.

Doch nicht nur osmanische Beamte und Machthaber geraten ins Fadenkreuz der Fundamentalisten, auch Österreicher, die allzu sehr mit den Osmanen kooperieren und Nutznießer der neuen Ordnung sind, müssen die Rache der Habsburger fürchten.

Grundlage dieses Extremismus' sind der strenge christliche Glauben der Bibliker, der im Weltbild der Extremisten eine Synthese mit den mystifizierten Mitgliedern des Hauses Habsburg eingegangen hat. Zu fast je-

dem Mitglied des alten Geschlechts weiß ein echter Habsburger von einem Wunder, dem Märtyrertod oder einer Prophezeiung zu berichten, und so fleht man um den Beistand des Heiligen Karl in der Schlacht oder bittet um die Segnung der mildtätigen Eleonore.

## Organisation

Die Habsburger rekrutieren ihren Nachwuchs hauptsächlich aus der rumelischen Landbevölkerung, die den Osmanen auch nach 200 Jahren misstrauisch gegenübersteht und wirtschaftlich und technologisch vom Rest des Landes abgehängt worden ist. Einige wenige Tiroler geben den Wohlstand in ihrer zu den italienischen Stadtstaaten zählenden Heimat auf, um sich den Brüdern im Geiste anzuschließen und ein entbehrungsreiches Leben in der eisigen Berglandschaft der Alpen zu führen. Den kleinsten Teil der Kämpfer stellen schließlich Überzeugte aus anderen Nationen, die sich meist durch besonders fanatischen Glauben auszeichnen. Das habsburgische Glaubensdogma macht trotz des ansonsten strikten Patriarchats der Bibliker bei seinen Kämpfern keinen Unterschied zwischen Männern und Frauen; Führungspositionen sind dennoch nur in großen Ausnahmefällen weiblich besetzt.

Der Aufbau der Habsburger ist von einer strikten Hierarchie und einer dezentralen Ordnung geprägt. Nichts ist wichtiger, als die höheren Ränge der Vereinigung vor dem Zugriff der Osmanen zu schützen. Somit kennt jeder Habsburger nur die wenigen Mitglieder seiner Zelle und ist dem Oberhaupt selbiger zu absolutem Gehorsam verpflichtet. Dieses Oberhaupt wird meist von einem Presbyter gestellt, der sich um das Seelenheil – außenstehende nutzen lieber den Begriff »Indoktrination« – der Kämpfer kümmert und Kon-

takt zu den anderen Zellen und den höheren Kommandostrukturen hält.

Der Erbe der Habsburger, Joseph VIII., ist ein fast mystischer Bezugspunkt für die Untergrundkämpfer und ein Dorn im Auge der Osmanen. Stets ist er seinen Häschern einen Schritt voraus und unterstützt seine Streiter regelmäßig mit neuen Anweisungen und Predigten aus dem Untergrund. Je nachdem, wen man fragt, lebt er in einem eisigen Palast tief in den Alpen, führt ein einfaches Leben unter den Bergbauern des Landes oder residiert unter einer Tarnidentität direkt unter der Nase der Osmanen in Viyana, das die Habsburger stets beim alten Namen, Wien, nennen.

## Beziehungen

Die Habsburger haben nur wenige mächtige Verbündete – offizielle gar keine. Wenn die Winter hart sind und die Überfälle auf die Osmanen nicht viel abwerfen, sind die Untergrundkämpfer oft auf die Mildtätigkeit der immer noch tiefgläubigen rumelischen Landbevölkerung angewiesen. Doch auch in den Städten erzählt man sich von geheimen Logen, die die Habsburger finanziell unterstützen, sowie von Spionen, die die Machtstrukturen der Osmanen unterwandern und die Habsburger mit Informationen versorgen.

Wichtigste weltliche Macht stellt das kleine, aber steinreiche Tirol dar, das nach Ratschlag der auch hier einflussreichen Bibliker die Gruppe der Habsburger (im Gegensatz zu der namensgebenden Familie) als Brüder im Geiste mit mehr schlecht als recht geheim gehaltenen Finanzspritzen und Naturalienlieferungen unterstützt. Wichtigster Verbündeter sind jedoch die Bibliker. Obwohl nur die konservativsten Kirchenmänner außerhalb der Habsburger das Vorgehen der Organisation unterstützen und zumindest die verquere

Heiligenverehrung der Sekte als Ketzerei verurteilen, ist man sich zumindest darin einig, dass das Vordringen der ungläubigen Osmanen tief in den Kontinent nun schon viel zu lange andauert und ein Habsburger stets Zuflucht im Schoß der Kirche finden kann.

## Die Habsburger in Ihrer Kampagne

Mit ihren brutalen Angriffen, die den Tod von Vertretern der Staatsgewalt und Zivilisten gleichermaßen in Kauf nehmen (Unschuldige gibt es in den Augen der Habsburger nicht), sind die Kämpfer aus den Alpen als Opposition in jeder Geschichte prädestiniert. So kann ein dekadenter osmanischer Empfang zur Zielscheibe eines Anschlags werden, oder in einer Loge im prächtigen Viyana muss eine Verschwörung aufgedeckt werden.

Gemäßigteren Habsburgern kann man wohl mit viel gutem Willen die Rolle eines asketischen Rächers zukommen lassen, doch bis auf wenige Ausnahmen sind die Habsburger wohl nur schwer als Verbündete einzusetzen.

## Ein Habsburger als Spielercharakter

Die Habsburger sind fanatisch, verbittert und werden mit ihren sehr speziellen Auffassungen von Gott und der Welt selbst unter anderen Gläubigen zumindest skeptisch beäugt. Sich selbst offen als Mitglied der Widerstandskämpfer zu erkennen zu geben, kann Reaktionen von Belustigung bis hin zum Verlust des Kopfes nach sich ziehen – je nachdem, wo man dieses Bekenntnis leistet.

Doch in ihren Reihen lernt man auch Disziplin und Loyalität – neben den Fähigkeiten, in der unnachgiebigen und eisigen Wildnis zu überleben, und der weitbekannten Affinität zu Sprengstoffen jeder Art. Ob Sie und Ihre Spieler dabei so weit gehen wollen, dass der Charakter noch ein aktives Mitglied der Or-

ganisation ist, das auf eine geheime Mission geschickt wurde und seine wahre Identität unter einer brillanten Täuschung verbirgt, oder ob er seinen ehemaligen Schwestern

und Brüdern im Angesicht all der Entbehrungen und des brutalen Vorgehens den Rücken gekehrt hat, ist eine Frage, die nur Sie beantworten können.



VERTRAULICH

Akte Leopold - Kennzeichen 904 2005

## Infiltration der Habsburger Zellen

Auch vom letzten Agenten, es war der sechste, gibt es keine Lebenszeichen mehr. Die dezentrale Organisationsstruktur der Habsburger macht eine Infiltration mit Standardmethoden unmöglich.

Mittelfristig müssen wir versuchen, Habsburger Terroristen als Informanten zu rekrutieren. Ein erster Kontakt könnte über die Lieferung hochwertiger Sprengstoffe und Zünder erfolgen.

Langfristig empfehle ich, aussichtsreiche Kandidaten der rumelischen Bevölkerung früh für uns zu gewinnen und ihnen die nötige Unterstützung für den Aufstieg in die höhere Kommandostruktur zu geben. Meines Erachtens ist dies die einzig erfolgversprechende Vorgehensweise.

Ich beantrage die Bewilligung der notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen.

*Heinrich von Merseburg*